



Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: 05.10.2020)

Halle: Burgschulhalle Hallennummer: 4023

Name des Vereins: TSV Köngen Vereinsnummer: 851

Name des Vereins*: Vereinsnummer:

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: Sebastian Wachtarz

E-Mail-Adresse: hb-abteilungsleiter@tsvkoengen.de

und/oder Telefonnummer: 0151-42535215

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: 90 nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig): Die Erfassung der Spielbeteiligten über die EVENT TRACER App ist möglich. Alternativ geht es auch in Papierform.

Zuschauer müssen sich über unser Ticketsystem registrieren. Nähere Infos dazu unter <https://www.tsv-koengen.de/handball/handball-startseite.html>



Hygienekonzept

des TSV Köngen Abt. Handball

- return to play -

Version 1.4

Stand 05.10.2020

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Beschreibung der Zonen	4
2.1	Zone 1: Spielfeld und Innenraum.....	4
2.2	Zone 2: Umkleidebereiche.....	5
2.3	Zone 3: Tribüne, Foyer und Zuschauer	5
2.4	Zone 4: Außenbereich und Bewirtung	5
2.5	Außenbereich der Burgschulsporthalle inkl. Ein- und Ausgänge.....	6
3	Vor dem Spiel / Anreise Teams und Schiedsrichter*innen	7
4	Spielphase	8
4.1	Aufwärmphase	8
4.2	Technische Besprechung.....	8
4.3	Einlaufprozedere	8
4.4	Während des Spiels	8
4.5	Halbzeit.....	9
5	Nach dem Spiel.....	10
6	Spielbetrieb mit Zuschauern.....	11
6.1	Anreise- und Abreisemanagement	11
6.2	Einlass- und Auslassmanagement	11
6.3	Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt	11
6.4	Zuschauer in der Halle	11
6.5	Sitzordnung.....	11
6.6	Gastronomie.....	11
6.7	Toilettennutzung.....	11
6.8	Optimierung der Hallenbelüftung.....	12

1 Einleitung

Das vorliegende Hygienekonzept beschreibt die Bedingungen für eine Rückkehr der Handballabteilung des TSV Köngen zum Handballsport. Beschrieben sind die Hygiene- und Durchführungsbestimmungen für

- Trainingsspiele
- Turniere
- Punktspiele

Sofern nichts Abweichendes vermerkt ist, gelten alle aufgeführten Beschreibungen alle drei Szenarien und sowohl für die Burgschulsporthalle, als auch die Fuchsgrubenhalle.

Die Einteilung der beiden Hallen in Zonen ist allgemein formuliert und gilt hallenübergreifend.

- Zone 1: Spielfeld und Innenraum
- Zone 2: Umkleidekabinen und Umkleidebereiche inkl. Duschen
- Zone 3: Tribüne, Foyer
- Zone 4: Außenbereich und Bewirtung

Der Ablauf des Spielbetriebs ist chronologisch unterteilt in die Phasen:

- Vor dem Spiel
- Spielphase (inkl. Aufwärmen und Halbzeitpause)
- Nach dem Spiel

Das oberste Prinzip dieses Konzepts ist der Schutz der Gesundheit aller Spielbeteiligten, aller Zuschauer und ehrenamtlichen Helfern, die an einem Handballspiel beteiligt sind. Damit verbunden hat die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Verordnung oberste Priorität. Um im Falle eines Corona-Vorfalles die Nachverfolgung aller Kontakte zu ermöglichen und die Behörden bestmöglich bei der Eindämmung der Pandemie zu unterstützen, legt die Handballabteilung größten Wert auf die Erfassung aller genannten Personen.

Generell gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern und MN-Schutz in geschlossenen Räumen.

2 Beschreibung der Zonen

2.1 Zone 1: Spielfeld und Innenraum

In der ersten Zone befinden sich das Spielfeld und der Innenraum mit den Auswechselbänken inkl. Kampfgericht. Gestattet sind hier nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen, die Zone 1 an festgelegten Punkten betreten und verlassen werden.

Zu den Personen in Zone 1 zählen je Team 16 Spieler, Trainer A, Trainer B, Betreuer C, Betreuer D, hinzu kommen 1-2 Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär, Hallensprecher und evtl. medizinisches Personal.

Der Zugang zum Spielfeld erfolgt über Zone 2.

Die Mindestabstandsregelung beim Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Auf allen Laufwegen zwischen Kabine und Spielfeld besteht Maskenpflicht.

Die Heimmannschaft betritt über die kleinen Treppen an Kabine 4/5, die Gastmannschaft über die große Treppe an Kabine 1 das Spielfeld.

Die eigene Kabine darf erst verlassen werden, wenn die Mannschaften des vorherigen Spiels in der Kabine sind.

Folgende Regelungen sind im Auswechselbereich und den Mannschaftsbänken zu beachten:

- Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Wo es möglich ist, behalten Spieler und Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung).
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein zu desinfizieren. Auf den Seitenwechsel wird verzichtet.

Folgende Regelungen sind am Zeitnehmertisch zu beachten:

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel mit einem Desinfektionstuch zu desinfizieren.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.
- Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen (wenn der Abstand unter 1,5 Metern liegt).
- Zeitnehmer und Sekretär müssen während des Spiels eine Maske tragen.

2.2 Zone 2: Umkleibereiche

Die Umkleibereiche bilden Zone 2, zu der auch nur SpielerInnen, TrainerInnen, Kampfgericht, Funktionäre, SchiedsrichterInnen und der Hygienebeauftragte Zutritt haben. Hier gelten die Abstandsregeln und MN-Masken müssen auf allen Laufwegen zwischen Sportlereingang, Kabine und Spielfeld getragen werden.

Je nach Teamgröße muss bei Nutzung der Duschanlagen eine ausreichende Wechselzeit eingeplant werden. Die Aufenthaltsdauer soll auf ein Minimum beschränkt werden. Durch Beschilderung wird auf maximal 3 Personen pro Duschaum hingewiesen.

Der Zugang zu Zone 2 Mannschaften, Schiedsrichtern und weiteren am Spiel beteiligten Personen erfolgt über den Sportlereingang von der Burgschulseite aus.

Die Mannschaften von Köngen nutzen die Kabine 4 und 5, die Gäste nutzen die Kabinen 2 und 3. Die Schiedsrichter sind in Kabine 1 untergebracht. Generell gilt, dass alle Mannschaften bereits umgezogen zum Spiel erscheinen. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

2.3 Zone 3: Tribüne, Foyer und Zuschauer

Im gesamten Bereich des Foyers und auf Laufwegen ist das Tragen eines MN-Schutzes Pflicht.

Die Zuschauer betreten die Tribüne über das Foyer und die Eingangstüre zur Halle. Hier werden die Sitzplätze markiert. Am Sitzplatz muss kein MN-Schutz getragen werden.

Der Zugang zur Halle sowie der Ausgang werden getrennt, es werden entsprechende Markierung angebracht, um den Abstand einhalten zu können.

Erfassung aller Besucher mit Namen und Telefonnummer inkl. Gesundheitsfragen erfolgt online und über einen QR Code erfolgt die Legitimation zum Zutritt. Ohne Registrierung und QR Code darf niemand das Foyer bzw. die Halle betreten. Nähere Infos werden vor dem Spieltag hier veröffentlicht: <https://www.tsv-koengen.de/handball/handball-startseite.html>

Trainingsspiele:

- finden grundsätzlich ohne Zuschauer statt. Nur direkt Spielbeteiligte dürfen sich in der Halle aufhalten.

Punktspiele:

- Die maximale Anzahl der Zuschauer ist auf **90 Personen** begrenzt.

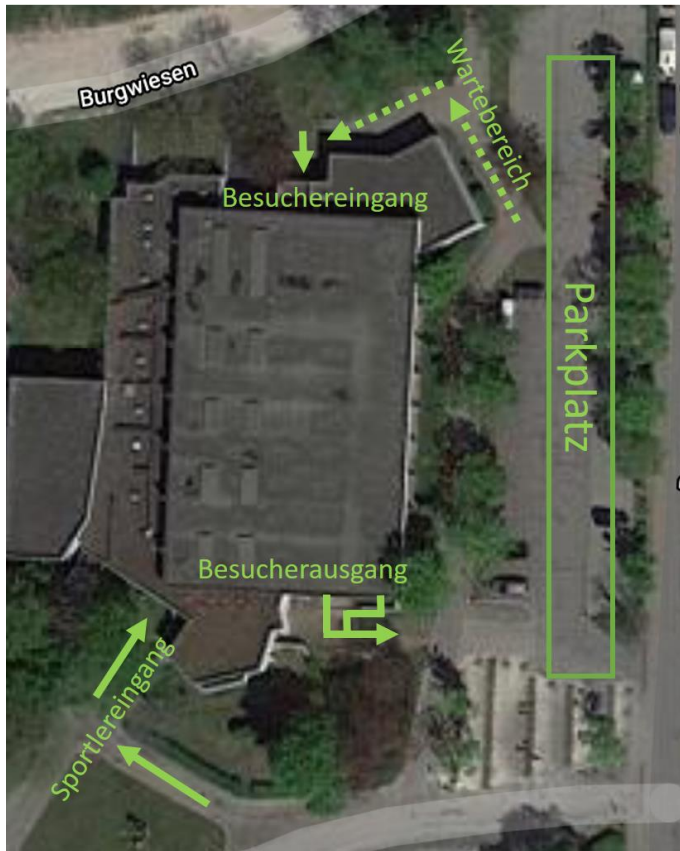
2.4 Zone 4: Außenbereich und Bewirtung

Bewirtschaftung Trainingsspiele: entfällt.

Bewirtschaftung Punktspiele:

- Findet im Foyer statt. Getränke nur aus Flaschen. Belegte Brötchen werden verpackt. Auf ausreichenden Abstand in der Warteschlange ist zu achten.

2.5 Außenbereich der Burgschulsporthalle inkl. Ein- und Ausgänge



3 Vor dem Spiel / Anreise Teams und Schiedsrichter*innen

Zugang zur Kabine erfolgt über den Sportler-Eingang hinter der Halle und ist entsprechend beschildert (siehe 2.5 Außenbereich der Burgschulsporthalle inkl. Ein- und Ausgänge).

Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein anzumelden inkl. des ausgefüllten Nachverfolgungsbogens oder über die Event Tracer App.

Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden.

Ankunftszeiten sind:

- **Heimmannschaft Aktive 1:15 h / Jugend 0:45 h** vor Spielbeginn am Sportlereingang
- **Gastmannschaft Aktive 1:00 h / Jugend 0:40 h** vor Spielbeginn am Sportlereingang
- **Schiedsrichter Aktive 1:00 h / 0:40 h** vor Spielbeginn am Sportlereingang

Mannschaften werden nur komplett eingelassen. Ist die Mannschaft noch nicht vollzählig, muss auf die fehlenden Spieler vor der Halle gewartet werden.

Trainings- und Punktspiele:

- Die Registrierung aller Spielbeteiligten erfolgt über die Event Tracer App (https://www.handball4all.de/fileadmin/user_upload/Event_Tracer_200910.pdf) oder über ein ausgefülltes Kontaktformular am Sportler-Eingang (Abgabe der Liste Heim- und Auswärtsmannschaft).
- Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs wird dieser unter Einhaltung der Abstände im Gymnastikraum besprochen.

Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden.

4 Spielphase

4.1 Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über die separaten Treppenaufgänge.

Jeder Spieler verfügt über ein eigenes Handtuch, eine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Der TSV Köngen stellt den Teams keinen Sprudel während des Spiels.

Haftmittel muss jede Mannschaft selbst mitbringen.

4.2 Technische Besprechung

Die Durchführung der technischen Besprechung findet im Gymnastikraum statt.

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter von Heim- und Gastverein.

Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

4.3 Einlaufprozedere

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten:

1. Schiedsrichter
2. Heim
3. Gast

Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen innerhalb der Mannschaften.

Auf den Sportlergruß sowie Handshake zwischen den Teams direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.

4.4 Während des Spiels

Kabinen werden vor und nach dem Betreten gelüftet.

Auf Wischer wird vorerst verzichtet. Die Teams müssen selbst wischen.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/Kampfgericht vorgenommen.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

4.5 Halbzeit

Das Spielfeld wird über die separaten Zu- und Abgänge verlassen und nach der Pause über selbige wieder betreten.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke entfällt wegen des Verzichts auf Seitenwechsel.

Zuschauer dürfen das Spielfeld in der Halbzeit nicht betreten.

5 Nach dem Spiel

Auf den Sportlergruß sowie Handshake zwischen den Teams direkt nach dem Abpfiff wird ebenfalls verzichtet.

Das Spielfeld wird zügig über die separaten Zu- und Abgänge verlassen. Die Kabinen sind umgehend aufzusuchen damit die nachfolgend spielenden Teams die Kabine verlassen dürfen. Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Dabei sind die Abstandsregelungen einzuhalten.

Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise über den Sportler-Eingang zu erfolgen.

Die Tribüne wird unter Einhaltung der Abstandregelung schrittweise geräumt. Dabei werden alle verfügbaren Ausgänge (Notausgang am Spielfeldrand, Notausgang oberhalb der Tribüne und der Hauptausgang über das Foyer) genutzt. Jeder Zuschauer trägt während dem Verlassen der Halle einen MN-Schutz.

6 Spielbetrieb mit Zuschauern

6.1 Anreise- und Abreisemanagement

1. Wegführung zu den Halleneingängen und zum Sportlereingang
2. Hinweistafeln bei Warteflächen zur Abstandswahrung

6.2 Einlass- und Auslassmanagement

1. Beschilderung Schutzmaßnahmen:
 - a. Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bei Betreten/Verlassen der
 - b. Hinweistafeln mit Hygieneregeln
 - c. Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten
2. Ein- und Ausgänge:
 - a. Zuschauereingang am Foyer, Ausgang über die Notausgänge
 - b. Einbahnstraßenregelung und Laufwegmarkierungen im Foyer inkl. Beschilderung an den Scheiben und Boden der Gänge und im Foyer
3. Zeitliche Entzerrung des Ein- und Auslasses → Pause zwischen den Spielen
4. Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten gewährleisten

6.3 Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

1. Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich
2. Nach Spielende und Räumung des Zuschauerbereichs wird die Sitzfläche mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt

6.4 Zuschauer in der Halle

1. Einbahnstraßenregelung und Laufwegmarkierungen in der Halle an den Fensterscheiben
2. Alle Türen können geöffnet bleiben/werden, es gibt keine Brandschutztüren
3. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes ist in der gesamten Halle verbindlich (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) außer wenn man auf der Tribüne sitzt.

6.5 Sitzordnung

1. Sitzplätze sind deutlich gekennzeichnet
2. Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände
3. Gesperrte Sitzplätze oder Zugangs- und Abgangsrichtungen sind markiert

6.6 Gastronomie

1. Generelle Regelungen:
 - a. Namentliche Erfassung aller Zuschauer im Sinne der Corona Verordnung
 - b. 4 Wochen Aufbewahrungspflicht
 - c. Alle Mitarbeiter in der Küche, bei der Ausgabe und im Service nur mit MN-Schutz
2. Abstandsregelungen bei Warteschlangen einhalten

6.7 Toilettennutzung

1. Zugangsregelungen:
 - a. Nur eine Person, darf sich im WC aufhalten, da kein Abstand gehalten werden kann
 - b. Haupttüren sind mit Drehschlössern versehen.

2. Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Verlassen der Toilette)
3. Regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung einplanen

6.8 Optimierung der Hallenbelüftung

1. Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch gewährleisten
2. Kabinen werden durch Oberlichter belüftet